

ATTAC-München
Protokoll vom Ko-Kreis am 21.12.2015

Moderation: Christiane
Protokoll: Bernhard

Anwesende: Sabine, Bernhard Judith, Christiane, Klaus, Alfred, Alex, Hagen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Nachlese Sonderplenum 07. November**
 - TOP 2: Aktuelle Finanzsituation**
 - TOP 3: Sachstand Kontaktgruppe zu Attac-D**
 - TOP 4: Aktuelle Mitglieder-Situation im Ko-Kreis**
 - TOP 5: Winterschule**
 - TOP 6: Klausurtag für Organisatorisches (Judith)**
 - TOP 7: Plenumsvorbereitung Januar-Plenum**
 - Bürgerbegehren gegen Steinkohlekraftwerk**
 - Winterschule**
 - Ko-Kreis-Nachwahlen Palaver und Neue Leute**
 - TOP 8: Nachlese Tollwoodstand**
 - TOP 9: Nachlese Veranstaltung "Schuldenschnitt für Griechenland?" 01.12.2015**
 - TOP 10: Nachdruck Attac-München Flyer**
 - TOP 11: Sachstand Vorbereitungen SIKO 2016**
- TERMINE**
SONSTIGES

TOP 1: Nachlese Sonderplenum 07. November

In der Diskussion wurde zum Ausdruck gebracht, dass sich die Gruppe bisher "sehr gut gehalten hat". Die Diskussion um Transparenz wurde vor allem von einem Mitglied eingebracht.

Es sind kaum Austritte wegen der Finanzvorgänge zu verzeichnen. Es ist nur einer bekannt, eventuell ein weiterer. Das wäre sehr beruhigend.

Die Schlussbemerkung von Bernd hat leider sehr unschöne Folgen und war aus Sicht der Diskutanten unnötig.

Christiane stellt die Frage, was Micha dem Ko-Kreis an falschen politischen Handeln vorwirft, dass sie zurücktritt.

Renate und Christiane wollen hier mit Micha im Laufe des Januar reden.

TOP 2: Aktuelle Finanzsituation

Konto und Barbestand:	3760.-
Darlehen	1925.-
Guthaben Chor	3553.-
Offene Rechnungen	665.-
Buchhalterisches Minus	2382.-

Offene Gruppenanteile ca. 4000.-, also sind wir bei Einbezug der Gruppenanteile mit ca. 1600.- im Plus.

Rechnungen können direkt an Attac-Bund gesendet werden und werden von dort aus beglichen, das betrifft z.B. die Raummieten.

TOP 3:Sachstand Kontaktgruppe zu Attac-D

Die Diskussion ergab folgende Eckpunkte:

Wir streben an, dass die Regionalgruppenanteile wieder ausbezahlt werden.

Wir halten ein uneingeschränktes Schuldeingeständnis über den gesamten veruntreuten Betrag von Bernd für nicht sinnvoll und nicht notwendig.

Attac- München kann nicht für die Taten Einzelner verantwortlich gemacht werden.

Wir streben ein Treffen an, bei dem die politische Ebene von Attac-Bund, also der Finanz-AG des Ko-Kreises Bund, mit dabei ist.

Ein Gespräch alleine mit der Geschäftsführung halten wir nicht für sinnvoll.

Wir haben den Eindruck dass in der Geschäftsführung in dieser Angelegenheit nicht immer richtig und sinnvoll agiert wird. Die Absage der Geschäftsführung von Attac-Bund bei der Teilnahme am Sonderplenum wird von uns als sehr unprofessionell empfunden.

BESCHLUSS:

Die Kontaktgruppe besteht aus Klaus, Alfred, Judith und Hagen.

Die Gruppe nimmt Kontakt auf mit der Finanz-AG des Ko-Kreises Bund.

Ziel der Gespräche ist die weitere Auszahlung der Gruppenanteile vom Fall der Veruntreuung trennen.

Dafür ist ev. eine Fahrt von mehreren Mitgliedern nach Frankfurt notwendig.

Judith schickt in dieser Angelegenheit das Protokoll des Sonderplenums an Andreas van Baaijen.

TOP 4:Aktuelle Mitglieder-Situation im Ko-Kreis

Alfred als Adressverantwortlicher hätte ev. einen eigenen Platz im Ko-Kreis, dann könnte die Stellvertreterin des AK Finanzmärkte "aufrücken".

BESCHLUSS:

Diesbezüglich wird es einen Antrag auf dem Plenum geben.

TOP 5:Winterschule

Das Programm liegt vor.

Es gibt 2 Workshops, ein dritter ist unsicher, ein vierter wäre möglich.

Unklar ist auch die Abendveranstaltung am Samstag.

Die Winterschule wird Thema auf dem Januar - Plenum.

Die weiteren organisatorischen Dinge werden im Laufe des Januar geklärt.

TOP 6:Klausurtag für Organisatorisches (Judith)

Vorschlag von Judith:

Klausurtag über Abstimmungsregeln, Konsensregeln, Aufgabenverteilung, Material, Verhältnis Attac-München und Attac Deutschland.

Beschluss:

Vorschlag wird dem Plenum vorgelegt.

Im Laufe der Diskussion wird ein starkes Bedürfnis nach einem weiteren Klausurthema deutlich: Positionssuche Flüchtlinge.

Beschluss:

Vorschlag wird dem Plenum vorgelegt.

TOP 7:Plenumsvorbereitung Januar-Plenum

Beschlossen wurde folgende Tagesordnung

Moderation: Judith

Protokoll: Hagen

Begrüßung, Einführung

Jahresrückblick

Sprecher der AK's: Was haben wir 2015 gemacht, was ist das Ziel 2016?

Ziele 2016: Auswertung mit Kärtchen an Pinwand

Nachwahlen

Antrag zur Querschnittsaufgabe Adressverantwortlicher

Vertreter Organisation Palaver

AK-Neue Leute

Vorschlag Klausurtagung

Klausurtag Organisation - Vorschlag Judith

Bürgerbegehren "Raus aus der Steinkohle"

Pro - und Kontra-Rede (je max. 5 min) und Möglichkeit für einen Antrag samt

Diskussion (max. 0,5 h insgesamt)

Vorstellung der Aktionen vom AK-Arbeit und Soziales

Aktivitäten zum Thema Flüchtlinge (Alex und Alois)

Vorschlag Klausurtagung

Klausurtag Positionssuche Flüchtlinge - Vorschlag Bernhard

Aktivitäten zur Winterschule

Vorstellung Programm und letzte Organisationsangelegenheiten (Almut 0,25 h)

Demo gegen die Sicherheitskonferenz 2016

Anlage zu dieser Einladung: Aufruf zur Demo, **bitte lesen!**

weitere Anlage: Vorstellung der Aktionen - **bitte lesen!**

Vorstellung der Aktionen von Bernd oder Hagen

Abstimmung über Unterstützung für den Aufruf

Beteiligung an Aktionen?

Rechtsform Attac-München

Diskussionsanliegen von Christiane (5 min)

SONSTIGES

TERMINE

TOP 8:Nachlese Tollwoodstand

Letztlich wäre der diesjährige Tollwoodstand ein Stand des Bündnisses "Stopp TTIP" gewesen, der aber vor allem von Attac-München getragen wurde.

Das Publikumsinteresse sei nur eingeschränkt, trotzdem sei die Präsenz wichtig.

Fazit: Stände auf dem Tollwood weiter nützen, wenn es von Attac-M Seite jemand macht.

TOP 9:Nachlese Veranstaltung "Schuldenschnitt für Griechenland?" 01.12.2015

Ablauf und Ergebnisse der Veranstaltung wurden durch Bernhard und Christiane vorgestellt.

TOP 10:Nachdruck Attac-München Flyer

Ein Nachdruck ist notwendig, es sind nicht mehr viele Exemplare vorhanden.

Ein Nachdruck ist jedoch erst im Januar 16 möglich, wenn die neue Kontoverbindung bekannt ist.

Weiterhin ist vor einem Nachdruck des Flyers eine Überarbeitung auf den neuesten Stand notwendig.

Dazu schickt Bernhard das PDF herum, die AK's sollen die Änderungen an Hagen schicken.

Kein Beschluss, Bernhard behält das Thema im Auge.

TOP 11: Sachstand Vorbereitungen SIKO 2016

In den Diskussionen des Bündnisses hat sich ein Ablaufmodell durchgesetzt, wie es im Anhang beschrieben ist. Die ganze Choreographie stellt eine Symbolische Umzingelung des Bayerischen Hofes dar.

Dies wird Thema auf dem Januar - Plenum sein.

TERMINE

Sommerakademie ist in Düsseldorf, 03. bis 07.08.2016

SONSTIGES

Rechtsform von Attac- München, Anregung von Christiane

Vorschlag für einen Tagesordnungspunkt auf dem Plenum zur Information über mögliche Rechtsformen von Attac-M.

Ziel: Meinungsbildung zum Verhältnis Regionalgruppe gegenüber Attac-Bund. Dazu müssen die Ratschlagsbeschlüsse studiert werden.

Es bildet sich eine Gruppe, die dies in die Hand nimmt: Christiane und Henning L.

Diskussion über die Unterstützung eines Aufrufes zur Unterstützung von spanischen Gewerkschaften. Judith hatte hier die Infos herumgeschickt.

Kein Beschluss.

Anfrage über die Rechte von Vertretern von Attac- M in Bündnissen.

Diskussion, es folgte kein formaler Beschluss:

Wer Attac- M in Bündnissen vertritt hat Entscheidungsfreiheit. Wir vertrauen unseren Vertretern. Wenn der Vertreter vom AK gesendet ist, dann ist der AK auch dafür verantwortlich.

Bei schwierigen Entscheidungen ist der Vertreter aufgefordert, diese Fragen dem Ko-Kreis und dem Plenum vorzulegen.

Anhang zum Protokoll:

Ablauf der Siko-Demo:

Protestkette und Demo

Überlegungen zu den Aktionen am 13.2.2016 gegen die Siko

Nach der Auftaktkundgebung am Stachus werden sich zwei Aktionsprojekte formieren.
Eine Demo über Lenbachplatz, Platz der Opfer, Odeonsplatz, Marienplatz
und eine für Passanten durchlässige Protestkette vom Stachus durch die Fußgängerzone über
R.Strauß-Brunnen zum Marienplatz

Die politische Botschaft beider Aktionen ergeben sich aus dem Aufruf zur Siko und der Syrien-
Erklärung vom 15.12.: Krieg aus Ursache von Flüchtlingseleid – Kapitalismus als Ursache von
Krieg – Krieg ist Terror – keine deutsche Beteiligung am Krieg in Syrien und anderswo –

Die Demoaufstellung könnte (wie gehabt) so aussehen:

Fronttransparent

Lautsprecherwagen des Bündnisses

„Bunte Spitze“

nachfolgende Demoblöcke

Organisationen, die sich dazu in der Lage sehen sollten sowohl in der Demo als auch in der Kette
vertreten sein.

Anzahl und Position der Lautsprecherwagen müssen entsprechend den Erfahrungen der letzten
Jahre geplant werden (keine akustischen Überlagerungen)

Um ein zeitlich gemeinsames Ankommen auf dem Marienplatz zu erreichen muss dringend
zwischen den Verantwortlichen der beiden Aktionen eine zuverlässige Kommunikation hergestellt
werden, denn: Nach etwa 20 Minuten wird die Kette vom Stachus bis Marienplatz geschlossen
sein und bewegt sich erst zur Schlusskundgebung, wenn die Demospitze etwa in der Dienerstr.
(Rathaus) ankommt, damit beide gleichzeitig auf dem Marienplatz eintreffen.

Wegen der neuen Aktionsform Protestkette sollte dafür ein eigener Info-Flyer gemacht werden,
der das Anliegen und die Organisation der Kette beschreibt.

Das muss auch auf der website kommuniziert werden

**Die Protest-Kette und die Demo braucht je einen eigenen Versammlungsleiter
und entsprechend Ordner**

Die Kette könnte so aussehen:

- > Längs getragenes Spitzentransparent mit Megaphonansagen
- > **DFG-VK** mit einigen aus der Sambagruppe hintereinandergehend und mit den Elementen
der Aktion „Aufschrei“ gegen Waffenexporte
- > **Figuren der Arbeitergeschwister falls vorhanden**
- > **Initiative Schüler gegen Krieg** mit Schildern und Transparenten
- > **Flüchtlingsrat** mit Transpi und Menschen aus der Flüchtlingsbewegung, mit Trageschilder
mit Infos über die Situation der Flüchtlinge und ihre Fluchtmotive
- > **attac** z.B. mit TTIP als Wirtschafts-NATO „diese Wirtschaft tötet“
- > **Frauen in Schwarz** und Truderinger Friedensfrauen mit Schildern und Masken
- > **Blutlinie der NATO** mit entsprechenden Schildern, Masken mit den Bluttränen, Ölfass-
Kein Krieg für Öl, gegen Beteiligung der Buwe am Krieg in Syrien (**macht DKP**)
- > **Längstransparente von MAPC**, zum Thema Drohnenkrieg - Massenmörder Obama
- > **Friedensbündnis**, pax christi ... (Thema?) Tafeln und Transparente
- > **Kriegsrat – Nein Danke** (Thema?)
- > **Musik** (Roter Wecker) und weitere Sambatrommler in der Mitte und am Schluss

Die Beiträge sollen von den verschiedenen Organisationen autonom organisiert werden.
Das Konzept und die Reihenfolge müssen frühzeitig kommuniziert werden